

---

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates**

## **B r a u n s h o r n**

**am Freitag, den 11.12.2014  
im Gemeindehaus Braunshorn**

**Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 23:30 Uhr**

---

### **Anwesend:**

#### **Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

#### **die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Karl Heinz Rippel, Jürgen Schäfer, Michael Seibel.

#### **Nicht Stimmberechtigt:**

Stv. Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz

#### **Es fehlen entschuldigt:**

Andreas Stockel, Ortsvorsteher Braunshorn Patrick Pierru, stv. Ortsvorsteher Ebschied Jochen Niel

#### **Ferner Anwesend:**

zu TOP 2: Herr Carsten Riegel, Forstamt Kastellaun

zu TOP 2 –nichtöffentlicher Teil-: Jürgen Urrigshardt, Wehrleiter

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Orts-Gemeinderat beschlussfähig ist.

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 23.01.2015 sowie mit der Einladung vom 19.01.2015.

---

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt 6. ergänzt bzw. erweitert. Des Weiteren wird aus dem Rat der Antrag um Erweiterung der Tagesordnung um 5.b. gestellt. Den Anträgen wird zugestimmt und somit wird die ergänzte Tagesordnung wie folgt abgewickelt:

## **TAGESORDNUNG:**

### **Teil A. öffentlicher Teil**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2014**

Gegen die Niederschrift vom 11.12.2014 werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

#### **2. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015.**

Hr. Riegel stellt den Hauungs- und Kulturplan vor. In der anschließenden Diskussion wurden die hohen Kosten angesprochen und hinterfragt an welcher Stelle gespart werden könnte. Auch wurde das Problem, dass das Niederschlagswasser, vor allen Dingen am „Zehntausend Marks- Wald“, über dem Sportplatz, an der Grillhütte in Dudenroth, nicht ablaufen kann, diskutiert. Auch sollte eine Schranke im Bereich an der B 327/ Karrenstraße angebracht werden. Da dieser Waldweg von vielen Verkehrsteilnehmer wiederrechtlich genutzt wird. Um Kosten einzusparen, sollen die Fräsarbeiten für Schneisen herzustellen zurückgestellt werden. Im Hauungs und Kulturplan wurde auch ein nicht unerheblicher Hiebeinsatz für Brennholz eingeplant. Da der Ausbau der 3 Spur B 327, frühestens erst im Herbst zu rechnen ist, muss der Bedarf für die Bürger an anderer Stelle eingeschlagen werden.

Beschluss: Der Vorsitzende soll ermitteln wem der Graben über dem Weg von der Grillhütte Dudenroth in Richtung Bubach ist. Die Gräben, vor allen Dingen am Zehntausend- Marks- Wald und oberhalb des Sportplatzes und an der Grillhütte sind zu öffnen, so dass das Wasser abfließen kann und sich dadurch der Waldboden und Waldwege wieder nutzbar werden.

Um Kosten zu sparen sollen die Fräsarbeiten ins nächste Jahr verschoben werden.

Beschluss: einstimmig

---

### **3. Festlegung einer Ausgleichsmaßnahme in der Gemarkung Dudenroth**

Die ABO Wind AG, beabsichtigt in der Gemarkung Dudenroth, Flur 1, Flurstück 45 teilw. (10 tsd.- Markswald), eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme „Entwicklung einer Waldheide“, für den Windpark Klosterkumbd, umsetzen.

Für die Teilfläche von ca. 1,37 ha, erhält die Gemeinde 20.550,-€ (15.000,-€/ha). Wir werden verpflichtet die Pflege der Fläche zu übernehmen. Dies bedeutet laut Aussage von Herrn Merg 1x alle 10 Jahre die nicht gewollten Pflanzen wie die Fichten zu entfernen. Der Vertrag endet mit dem Betriebsende (25 Jahre) der 6 WEA im Windpark Klosterkumbd.

Beschluss: Einstimmig

Der Vorsitzende wird bevollmächtigt einen dem entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

### **4. Seniorenfahrt 2015**

Für 2015, ist die ausgefallene Seniorenfahrt von 2014, nach Bad Ems geplant. Die Tagesfahrt „Königsblick“, kann erst ab April stattfinden weil in diesem Programm auch einen Schiffahrt vorgesehen ist und dieses erst ab April buchbar ist. Verschiedene Programmpunkte können auf Wunsch entfallen oder geändert werden. Beim Königsblick enthalten sind Mittagessen, Gondel, Bahnfahrt, Stadtführung und Schiffahrt enthalten.

Die Schiffahrt steht normalerweise immer am Ende ca. 15.30 Uhr, des Angebotes. Vorher kann bei einer Teilnehmerzahl von 70 Personen immer nur die Hälfte eine der Anderen Angebote in Anspruch genommen werden da die Max. Personenzahl begrenzt ist.

Der Rat konnte sich für den 26. Mai 2015, entscheiden. Der Vorsitzende soll dem entsprechend Kontakt mit dem Tourist- Büro in Bad Ems aufnehmen.

### **5. a. Umfahrung Dudenroth; Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 Km/h**

Kreisverwaltung Verkehr: Klaus Fünders, findet eine Reduzierung der Geschwindigkeit von 70Km/h auf 50Km/h, Verkehrsrechtlich fast unmöglich. Wer Probleme mit dem Ausfahren hat soll eine der Anderen Ausfahrten nutzen. Man kann auch bei der Einfahrt Hetzert Beschilderung anbringen, dass nur dort in den OT eingefahren wird. Ein Spiegel wäre schon wieder ein zusätzliches Schild. Gefahren für die Anwohner wäre zu berücksichtigen. Diese könnten eine bauliche Vorrichtung treffen. Das wäre in jedem Fall sicherer, da auch wenn sich die

---

Verkehrsteilnehmer an die 50Km/h halten würden, dies die sichere Alternative wäre. Vor Jahren gab es schon einmal ein Vorort Termin, in dem all diese Punkte schon einmal ausgelotet wurden mit dem Ergebnis das Verkehrsrechtlich fast unmöglich ist. Beispiel Niedert: Dort müssen jeden Tag Kinder und ältere Menschen die B 327 überqueren, was auch mit der Insel in der Mitte bei 70Km/h kaum zu schaffen ist.

**Beschluss: einstimmig**

Es soll ein Antrag für die Anbringung eine Beschränkung der Geschwindigkeit von 70Km auf 50 Km Schild gestellt werden. Das Ortsschild soll vom Ortseingang vom Kreisel her kommend nach rechts am Grundstück Hetzert versetzt werden.

**b. Parksituation Dorfstraße Braunshorn von Friedhof bis zur Dorfscheune zu erweitern**

Es ist immer wieder zu beobachten das im Bereich ab Friedhof Braunshorn in Richtung Dorfplatz in Braunshorn, Fahrzeuge wiederrechtlich im Kurvenbereich abgestellt werden, so das Fußgänger auf dem Bürgersteig und entgegenkommende Fahrzeuge behindert werden.

**Beschluss: einstimmig**

Der Rat spricht sich dafür aus, obwohl im Kurvenbereich nicht geparkt werden darf, ab dem Friedhof Braunshorn bis zum Dorfplatz, das Halteverbotszeichen Nr. 286, für beide Richtungen aufzustellen. Ein entsprechender Antrag soll bei der Ordnungsbehörde gestellt werden.

**6. Vergabe; Erstellen eines Baumkataster**

Der Vorsitzende wurde damit beauftragt Angebote zur Erstellung eines Baumkatasters ein zu hohlen. Dem Rat wurden mehrere Angebote präsentiert.

Günstigster Anbieter ist Herr Dr. Forest. Günter Merg, Baumbiologe. Herr Dr. Merg betreut auch die Gemeinde Uhler und hat auch dort seinen zweiten Wohnsitz. Herr Ortsbürgermeister Laux ist sehr zufrieden mit seinen Leistungen und kann Herrn Dr. Merg nur weiterempfehlen.

**Beschluss: einstimmig**

Herrn Dr. Forest. Günter Merg, Baumbiologe, wird als günstigster Anbieter mit 8,45€/Baum, mit dem Erstellen eines Baumkatasters beauftragt.

**7. Mitteilungen und Anfragen**

7.1 Kindertag; Zelten an der Grillhütte Dudenroth

---

**7.2** Windpark Ebschied; Erörterungstermin am 05.02.2015, bei der Kreisverwaltung in Simmern

**7.3** Ehrungen; der Vorsitzende wird beauftragt einen Termin mit den zu Ehrenden zu vereinbaren.

**7.4** Kindergarten Rappelkiste Gödenroth, stellt der Vorsitzende die Abrechnung für 2013 vor.

**7.5** Bericht aus der Forstzweckverbandsversammlung

**Um 21:35 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung**

